

Haushaltsplanentwurf 2016 der Landeshauptstadt Schwerin



Haushaltsplanentwurf 2016

Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen Stellenplan und Personalkosten

Landeshauptstadt Schwerin



Produkte (wie bisher):

- Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen (61101)
- Sonstige allg. Finanzwirtschaft (61201)

Erläuterungen zum Teilhaushalt - Seite 330 ff. des Plandruckes

Überblick:

Der Teilhaushalt finanziert aus allgemeinen Deckungsmitteln und eigenen städtischen Abgaben, wie Grundsteuer B und Gewerbesteuer, insgesamt die städtische Haushaltswirtschaft.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben steigen in 2016 gegenüber dem Vorjahr an (ca. 4,5 Mio. EUR) und weiter im Finanzplanungszeitraum. Die Erträge und Einzahlungen reichen aber nicht aus, um die Defizite der übrigen Teilhaushalte zu decken.

- keine wesentlichen Produkte,
- keine Investitionen im Teilhaushalt



Teilergebnishaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Gesamtdarstellung	Haushaltsplan 2015	Entwurf 2016	Abweichung
laufende Erträge	140.202.700 €	147.342.000 €	+ 7.139.300 €
laufende Aufwendungen	4.483.300 €	4.476.200 €	- 7.100 €

Bewertung:

- gegenüber dem Vorjahr ansteigende Erträge – auch im Finanzplanungszeitraum
- nahezu gleiche Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum

Der Deckungsbeitrag für den Gesamthaushalt steigt kontinuierlich an.



Ertragsarten (in €, gerundet)	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Δ Plan 2015 – 2016
Steuern und ähnliche Abgaben	91.298.394	90.079.400	94.603.700	+4.524.300
Zuwendungen, allg. Umlage und sonstige Transfererträge	51.147.719	48.921.700	51.104.200	+2.182.500
...				
Sonstige laufende Erträge	1.122.188	543.700	1.085.800	+542.100
Summe laufende Erträge	144.025.308	140.202.700	147.342.000	+ 7.139.300



Aufwandsarten (in €, gerundet)	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Δ Plan 2015 – 2016
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Zuwendungen, Umlagen und so. Transferaufwendungen	3.379.062	3.483.300	3.576.200	+ 92.900
Sonstige laufende Aufwendungen	322.772	1.000.000	900.000	- 100.000
Summe laufender Aufwand	3.701.834	4.483.300	4.476.200	- 7.100
Saldo (Jahresergebnis)	140.323.473	135.719.400	142.865.800	+7.146.400



Wesentliche Erträge des Teilhaushaltes:

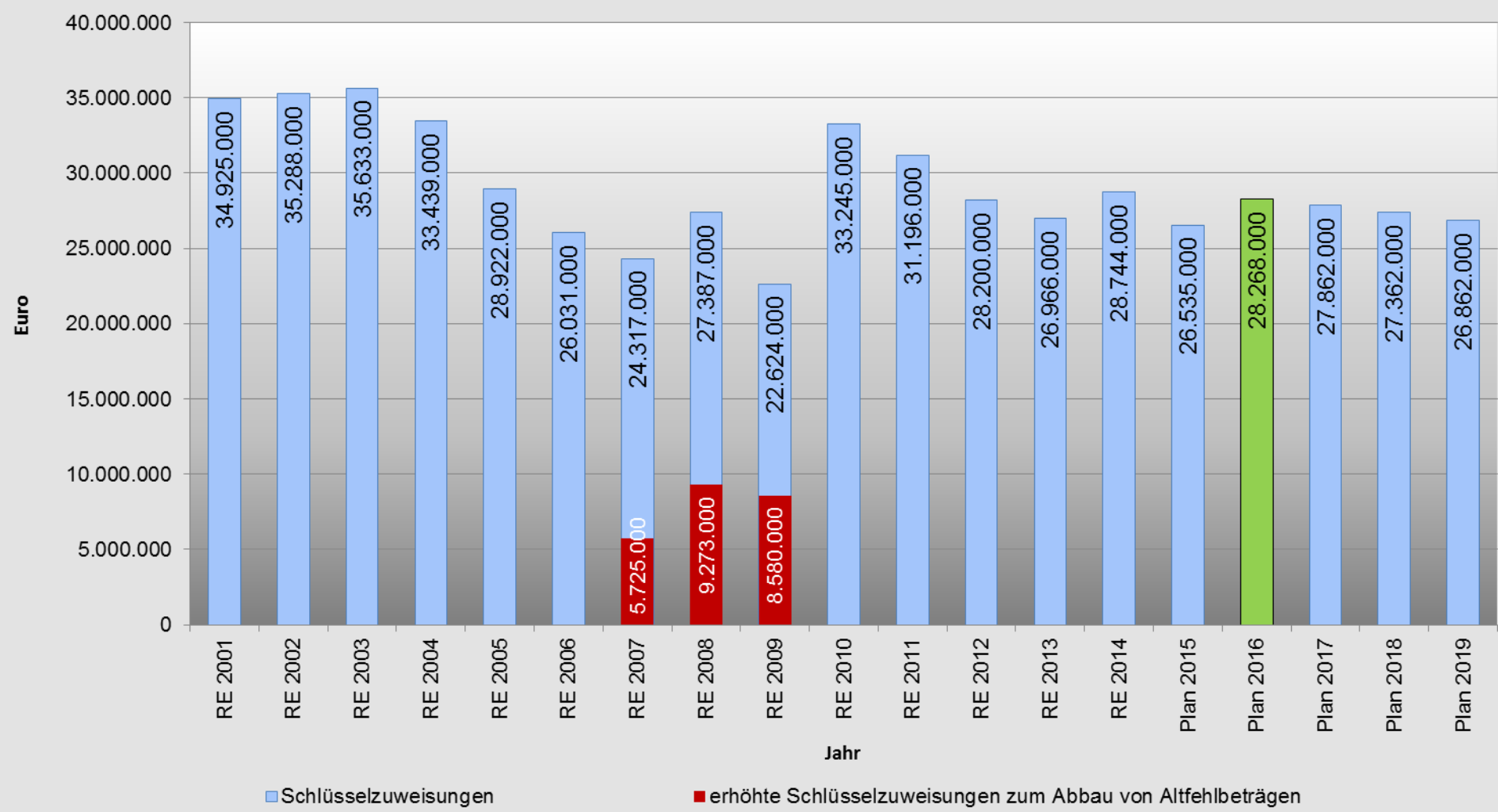
- **Steuern und ähnliche Abgaben**, wie Grundsteuer A und Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer oder Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
- **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge**, wie Schlüsselzuweisungen vom Land, Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land
- **ö.-r. Leistungsentgelte** aus der Erhebung der Übernachtungssteuer (300 T€)
- **sonstige laufende Erträge**, zum Beispiel aus Bürgerschaftsentgelten
- **Zinserträge**, wie aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer

Wesentliche Aufwendungen des Teilhaushaltes:

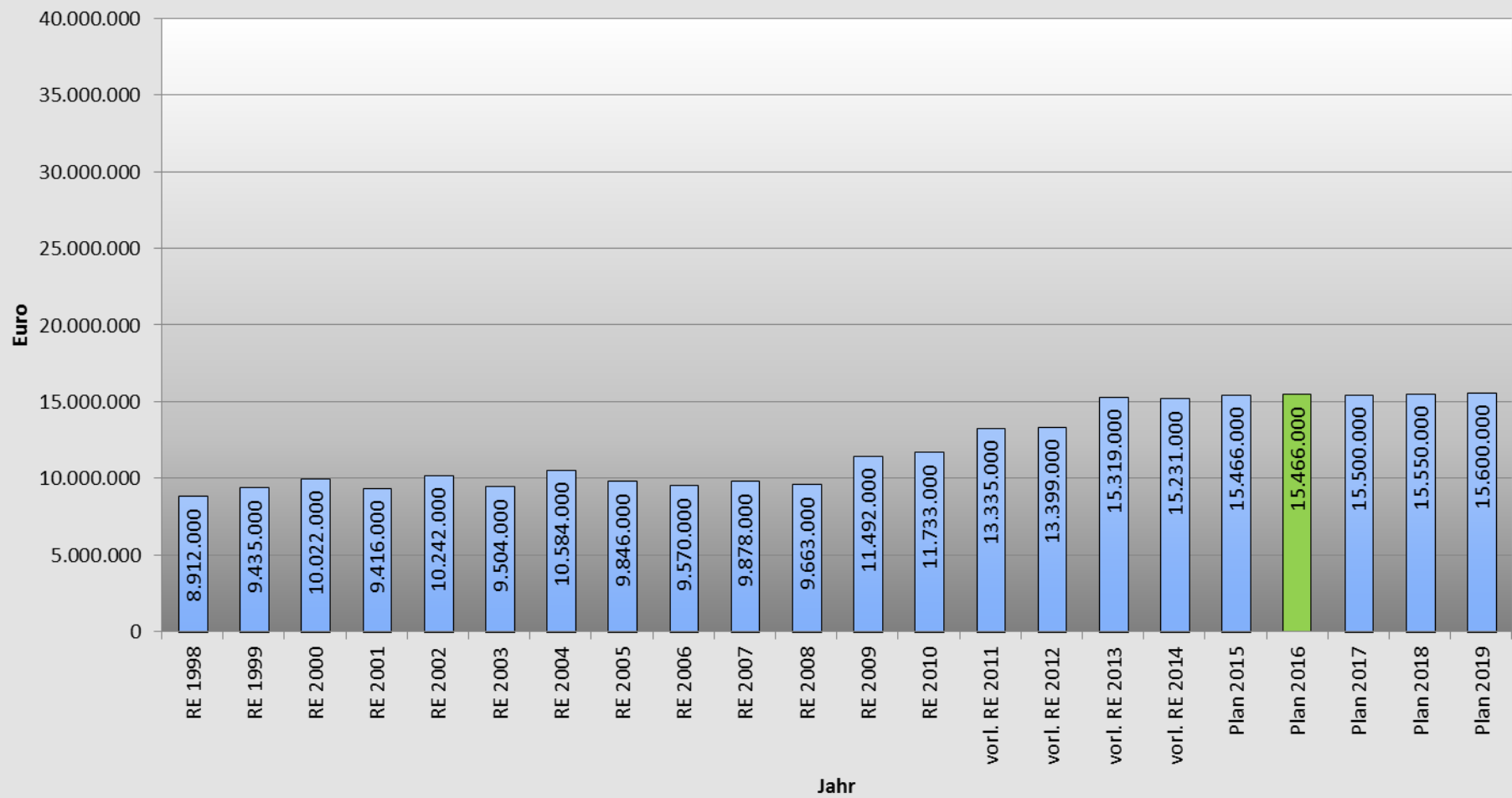
- **Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**, wie Gewerbesteuerumlage, Krankenhausumlage
- **Sonstige laufende Aufwendungen** – wie zur Wertberichtigung von Geldforderungen
- **Zinsaufwendungen**, zum Beispiel für Investitions- und Liquiditätskredite



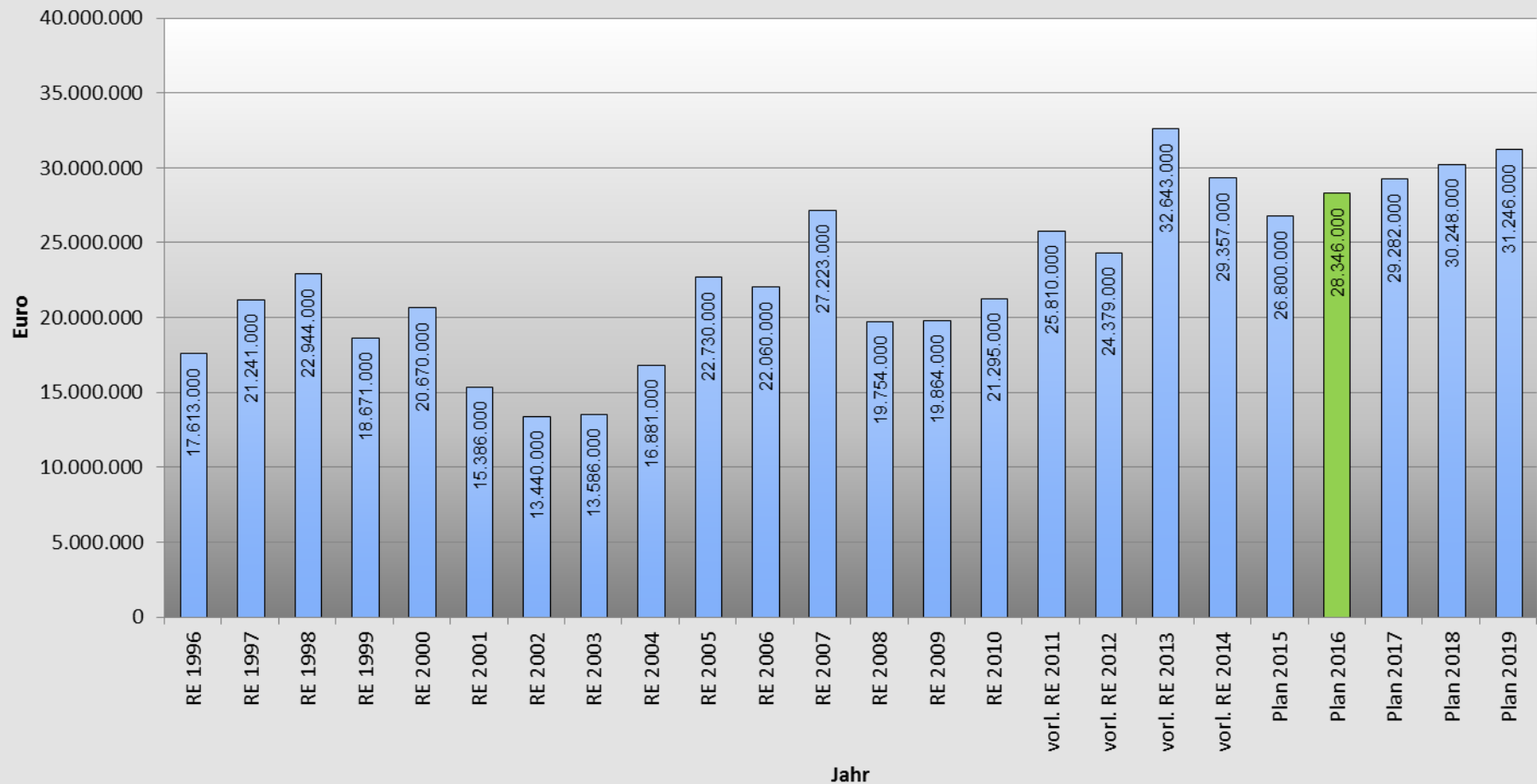
Schlüsselzuweisungen

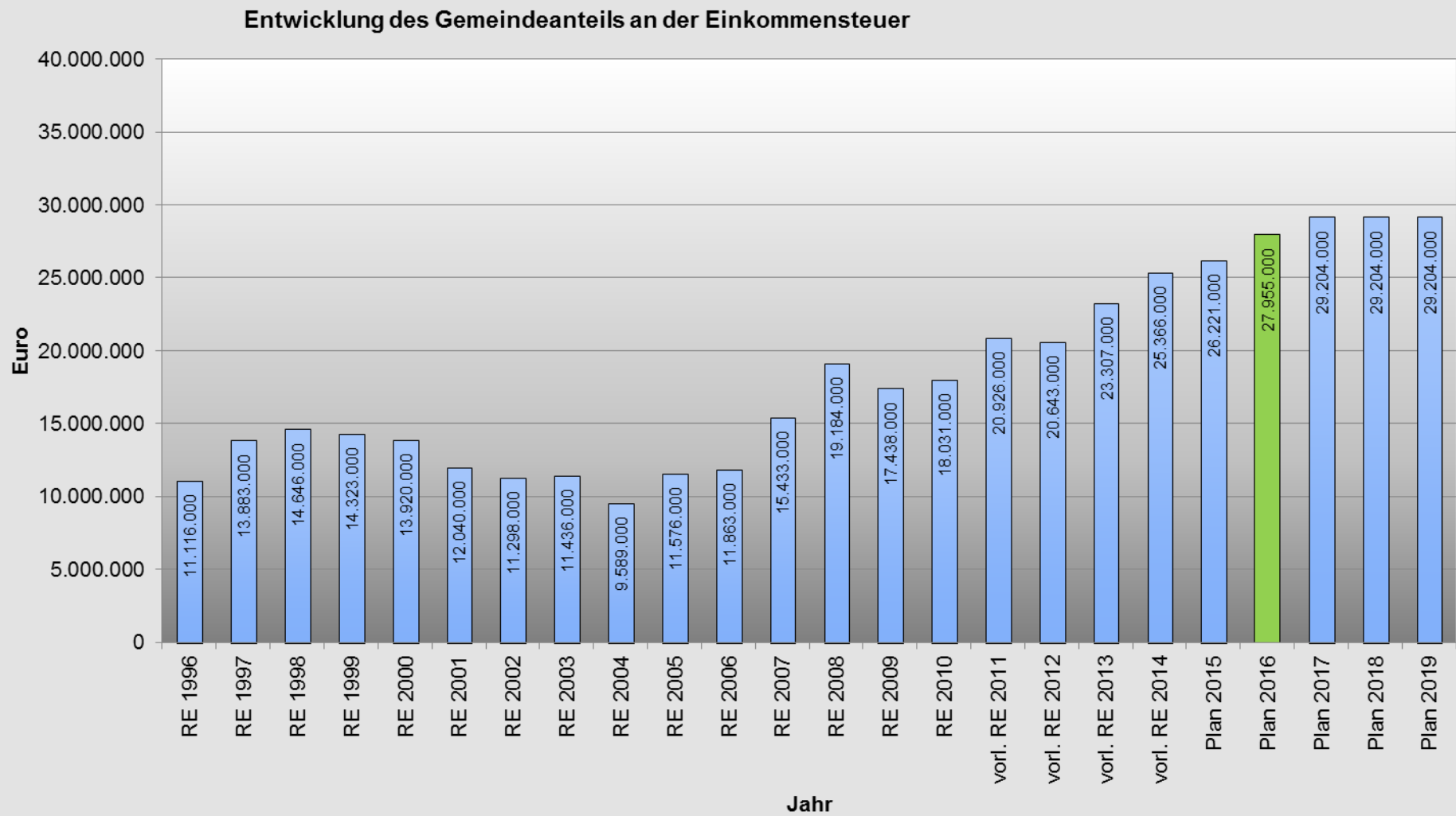


Grundsteuer B (Ist)



Gewerbsteuer brutto (Ist)





Chancen:

- bauliche Stadtentwicklung mit positiver Auswirkung auf Grundsteuererträge,
- Wirtschaftsansiedlungen mit positiver Auswirkung auf Grund- und Gewerbesteuererträge
- Anhebung der Hebesätze zur Grundsteuer und Gewerbesteuer wird abgelehnt

Risiken:

- Anhebung Grundsteuer B in 2013 bereits erfolgt,
- zunehmende Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen nach Aufwuchs der Gesamtverschuldung
- Zinsaufwendungen weiter historisch niedrig, langfristig droht ein Zinsanstieg
- Entwicklung von Schlüsselzuweisungen unsicher,
- Ergebnisbelastung durch Wertberichtigungsbedarf
(erst nach Erfahrungen mit Jahresabschlüssen hinreichend bestimmbar)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

